

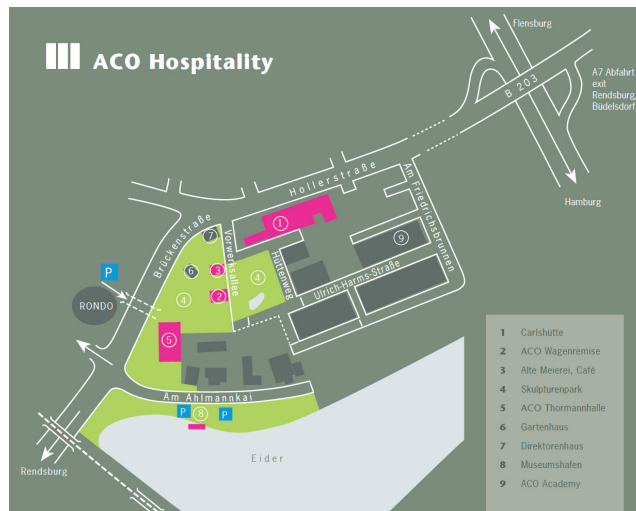
Anmeldung und Informationen:

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
Petra Clasen
Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Tel. 04331-593 243
Mail: classen@diakonie-sh.de
Fax: 04331-59335243

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € und wird beim Einlass zur Veranstaltung erhoben.

Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2017!

Anfahrtsskizze:



Veranstaltende:

Diakonie
Schleswig-Holstein



Landesweiter Fachtag Familiennachzug

22. Juni 2017
09:30 – 15:30 Uhr

24782 Büdelsdorf
ACO Thormannhalle
Am Ahlmannkai

Die Familie ist die Grundlage einer jeden Gesellschaft. In Deutschland stehen Ehe und Familie unter dem besonderen Schutz der Verfassung. Ein Leben getrennt von der eigenen Familie ist gerade für diejenigen besonders hart, die aus ihrer Heimat flüchten mussten.

Gesetzlich wurde der Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte mit dem sog. Asylpaket II vorerst ausgesetzt. Flüchtlinge mit vollem Schutzstatus können ihre Familie nach Deutschland holen, dies erfordert aber tatsächlich das Überwinden vieler Hürden und dauert in der Realität oft sehr lange.

In der Beratungspraxis der Migrationsfachdienste und der Zuwanderungsbehörden gehört das Thema Familiennachzug zu einem der Schwerpunkte im täglichen Arbeitsalltag.

Zielgruppe des landesweiten Fachtages sind Mitarbeitende der Migrationsfachdienste und Zuwanderungsbehörden in Schleswig-Holstein sowie Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am Fachtag zu beteiligen!

Tagungsprogramm

9:30 | Uhr Begrüßung

Stefan Schmidt – Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein

9:45 | Uhr Rechts- und Problemlagen aus Sicht der Beratungspraxis

Torsten Döhring – Stellv. Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein

10:15 Uhr | Aufgaben und Praxis im Rahmen des Familiennachzugs aus Sicht der Zuwanderungsbehörden

Karen Konrad, Martin Medau – Ausländerbehörde des Kreises Pinneberg

10:45 Uhr | Handlungsmöglichkeiten des Landes Schleswig-Holstein - Aufnahme aus dem Ausland als Möglichkeit der Aufnahme von Angehörigen

Dirk Gärtner – Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

11:15 Uhr | Familiennachzug nach der Dublin-III-Verordnung und Verteidigung des Rechts auf Familie - Handlungsmöglichkeiten für Berater/-innen

Falko Behrens – Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

12:00 Uhr | Mittagspause

13:00 Uhr | Familiennachzug und Praxis in den Auslandsvertretungen

Dr. Julian Rössler – Auswärtiges Amt, Berlin

13:40 Uhr | Mitwirkung bei Familienzusammenführungen durch die IOM

Jana Podschadel – IOM, Nürnberg

14:00 Uhr | Austausch in Arbeitsgruppen

15:30 Uhr | Schlusswort der Moderation und Ende der Tagung

Moderation: Doris Kratz-Hinrichsen, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein